

Alfred Henschke (1890-1928)

Nachts.

Ich bin erwacht in weißer Nacht, der weiße Mond, der weiße Schnee, und habe sacht an dich gedacht, du Höllenkind, du Himmelsfee.

In welchem Traum, in welchem Raum, schwebst du wohl jetzt, du Herzliche, und führst im Zaum am Erdensaum die Seele, ach, die schmerzliche –?

(46 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/harfenjl/harfen75.html>